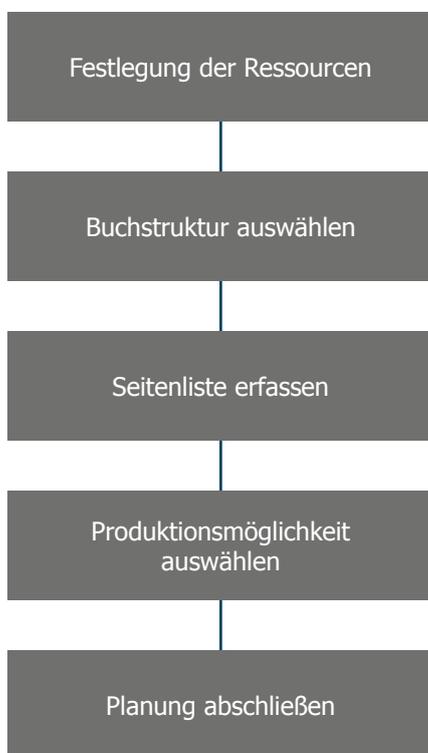


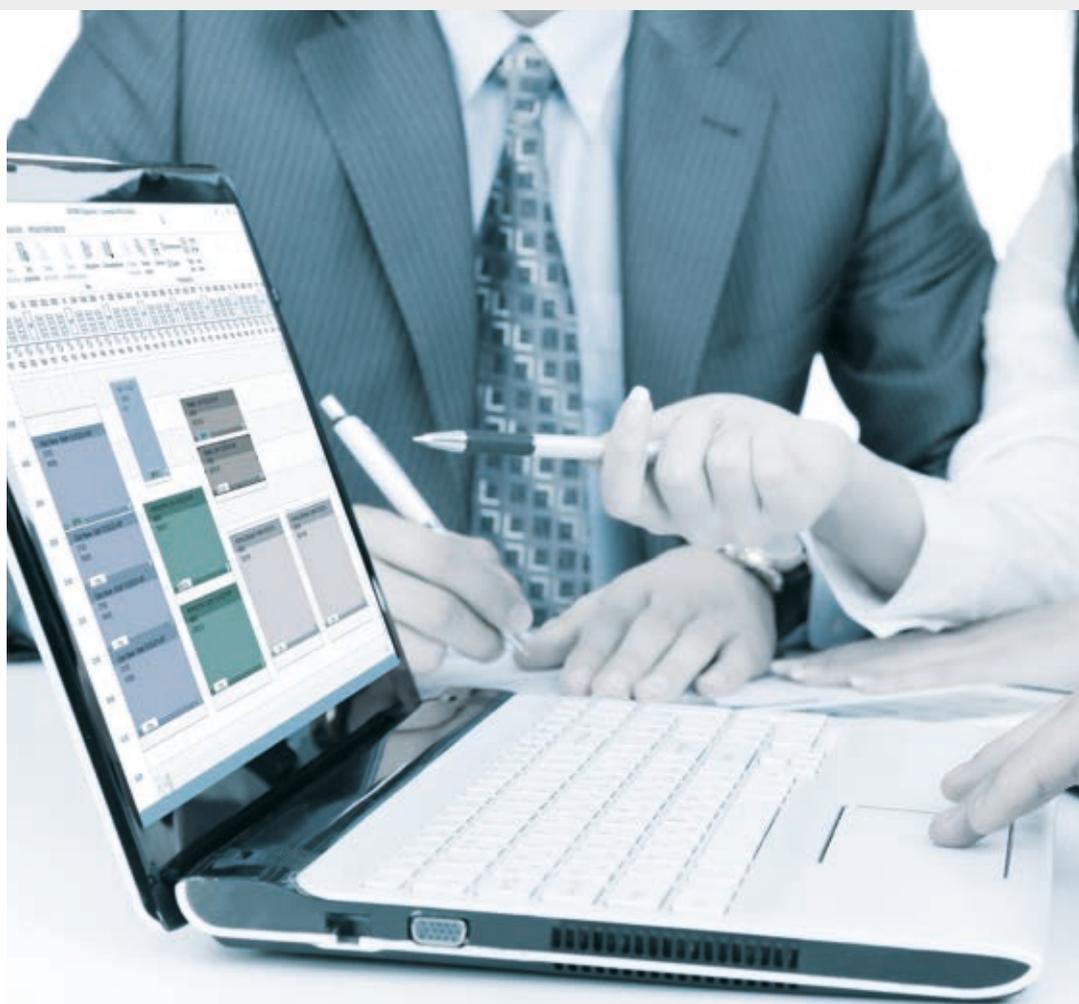
Produktion planen - Maschine voreinstellen



Print ist ein eigenständiges, hochintegriertes System für Produktionsplanung und Maschinenvoreinstellung. Print ist in folgende Systemkomponenten unterteilt: • Print dispo (Rotationsplanung) • Print preset (Rotationsvoreinstellung) • Print track/report (Produktionsvisualisierung und -statistik) Für die Ausgabesteuerung hat EAE eine weitere Komponente entwickelt, nämlich: • Print image (Siehe gesondertes Produktblatt)



In fünf Schritten zur fertigen
Produktionsplanung



Ihre Vorteile:

- Kostenreduzierung durch eine schnelle und effiziente Produktionsplanung
- Kostenorientierte und produktionseffiziente Ressourcenplanung
- Kostenoptimierung durch eine ideale Auslastung der Maschine
- Optimierung des Personaleinsatzes durch Ausdruck von Arbeitszetteln für den Rüstprozess
- Reduzierung der Anlaufmakulatur durch eine selbstlernende und sich selbst optimierende Maschinenvoreinstellung
- Onlinevisualisierung und Transparenz des Produktionsprozesses
- Einsparung von Farbe, Papier, Zeit und Geld

Print dispo

Sie nutzen die Systemkomponente Print dispo für die Ressourcen- und Produktionsplanung im Druckhaus. Nur wenige Schritte sind nötig für eine optimale Ausnutzung Ihrer Maschinen- und Zeitkapazitäten:

- Produkterfassung
- Produktionsplanung

Die Produkterfassung

Sie selektieren aus vorgegebenen kunden-/produktspezifischen Druckkatalogen Seitenzahl und Buchstruktur, die dem Druckobjekt entsprechen. Sie definieren die gewünschten Durchlauf- und/oder Wechelseiten und legen ausgesuchte Farben für Seiten fest. Tritt in der gewählten Farbbelegung ein Konflikt auf, weist Print dispo darauf hin und bietet eine alternative Planung an.

Idealerweise nutzen Sie im Verlag ein Blattplanungssystem. Hier wird das Druckprodukt erfasst und kann anschließend in das Print dispo eingelesen werden, so dass die Produkterfassung nur einmal angelegt werden muss.

Die Produktionsplanung

Auf dieser Ebene setzt Print dispo die zuvor definierten Anforderungen des Verlages bzw. des Kunden für die Maschine um (ein oder mehrere Produktionsruns). Print dispo lässt übrigens auch die Erstellung von sogenannten Produktionsvorlagen zu. Gemeint ist damit eine vorausschauende Ressourcenplanung auf Basis von Standards (typische Erscheinungstage/-wochen etc.).

Die Daten der tatsächlichen Planung können zu einem späteren Zeitpunkt integriert werden. Sie definieren nunmehr Teilaufgaben, Andruckzeiten etc. und reservieren die von Print dispo berechnete Druck- bzw. Produktionsdauer in der Ressourcenplanung der Maschine.

Auf Basis der vorgegebenen Buchstruktur und der Farbbelegung der Seiten (=Farbbuchung) errechnet Print dispo die optimale Produktionsmöglichkeit der Rotation. Mit anderen Worten: Print dispo wählt automatisch die korrekte Produktionsmöglichkeit und die zugehörige Farbbelegung der Druckwerke. Eventuelle Farbüberbuchungen werden angezeigt.

Nachdem Print dispo die optimale Produktionsmöglichkeit gefunden hat, zeigt das System die Farbbelegung der einzelnen Maschinenzylinder.

Da die Kundenwünsche hinsichtlich der Druckfolge der einzelnen Farben differieren, erlaubt die EAE-Lösung den manuellen Wechsel der Farben auf den beteiligten Zylindern, wobei die Berechnungsalgorithmen durch den Kunden administrierbar sind und zu einer nahezu 100prozentigen Berechnung der Farbvoreinstellwerte führen.

Print preset

Print preset ermöglicht die Voreinstellung für alle Aggregate, die über die Leitstände der Rotation fernverstellbar sind. Die bestehenden Voreinstellwerte werden auf einer Datenbank gehalten und können visualisiert und bearbeitet werden.

Nach den spezifischen Anforderungen Ihres Hauses konfigurieren wir den Voreinstell-Server für:

- Farbzonewerte
- Register
- Feuchtung
- Bahnspannung
- Wendestangen
- Falzklappen

Die hohe Effizienz der selbstlernenden Voreinstellung zeigt sich auch bei wiederkehrenden Produktionsmöglichkeiten bzw. bekannten Strangführungen. In diesen Fällen können Sie sowohl Ergebnisse von Produktionsplanungen als auch Voreinstellwerte zurückliegender Produktionen ganz oder teilweise aus der Datenbank von Print laden und anwenden. Print preset unterscheidet hierbei folgende Fälle:

- die 100prozentige Produktionswiederholung, auch inhaltlich
- die Wiederholung auf Grundlage der Produktionsmöglichkeiten, inhaltlich verschieden
- die strangbezogene und damit teilbahnbezogene Voreinstellung
- die Voreinstellung auf Basis von Mittelwerten

Print track / report

Die Systemkomponente Print track/report besitzt eigene Tracking- und Reporting-Funktion. Durch die webbasierte Visualisierung von Print track behalten Sie an jedem beliebigen Arbeitsplatz im Druckhaus jederzeit den Überblick über Ihre Produktion.

Die Visualisierung wird über das EAE-Meldesystem Info realisiert und dient zur Kontrolle der aktuell in der Maschine laufenden Produktion. In den vertrauten Ampelfarben (rot, gelb, grün) visualisiert Print track auf einer übersichtlichen Oberfläche folgende Prozessschritte (eine Auswahl):

- Produkt
- Ausgabe
- Produktionsstart
- Voraussichtliches Produktionsende
- Auflage
- Restauflage
- Zeitabweichung
- Maschinenstatus

